



Bestätigung

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Datum:

Bei Anstellung eines über den Deutschen Kinderschutzbund vermittelten Babysitters / Wunschoma / -opas **verpflichtet** ich mich, die nachfolgenden Regeln zu beachten:

- dem DKSB für seine Vermittlungstätigkeit eine einmalige Gebühr von 10 Euro mitzuschicken,
- jugendlichen Babysittern pro Stunde ein **Honorar** von mindestens 5 – 8 €, erwachsene Babysitter und Wunschomas oder –opas evtl. etwas mehr, für längere Abende eine Pauschale zu bezahlen
- falls ich den Babysitter abends brauche, vorher zu klären wie sie/er nach Hause kommt
- den Babysitter/die Wunschgroßeltern - sofern sie/er dies wünscht - abzuholen bzw. nach Hause zu begleiten
- ich wurde darauf hingewiesen, die Babysitter bzw. Wunschgroßeltern z.B. bei der Knappschafft als sogenannte Haushaltshilfe anzumelden. Formulare und Infos gibt es im Internet unter „**Haushaltsscheck anmelden**“
- **folgende Adressen und Telefonnummern** dem Babysitter/den Wunschgroßeltern zu hinterlassen:
 1. **Meine** Telefonnummer während der Abwesenheit, bzw. die einer **Vertrauenspersonen**, die bei Notfällen sofort erreichbar sind;
 2. die Telefonnummer meines **Kinderarztes, Hausarztes** und **Notdienstes**;
 3. sowie die **Notrufnummer** der **Giftzentrale Freiburg** (07 61) 2 70 43 61.

Hier noch ein paar Tipps:

- Kinder und Babysitter/Wunschgroßeltern sollten sich im Beisein der Eltern kennenlernen;
- der Babysitter/die Wunschgroßeltern sollte/n über die Gewohnheiten des Kindes informiert werden, z.B. spezielle Vorlieben und Abneigungen, über Schlafens- und Essenszeiten oder über Einschlafrituale;
- der Babysitter/die Wunschgroßeltern muss/müssen wissen, wo er/sie alle benötigten Dinge wie Windeln, Creme, Schnuller, Essen, Geschirr u.ä. findet;
- sagen Sie dem Babysitter/den Wunschgroßeltern auch, was er/sie in Ihrer Abwesenheit tun darf, z.B. ob er/sie fernsehen darf, ob er/sie etwas essen oder trinken darf, und wo er/sie es findet/n.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift